

# Mitarbeiter gewinnen und langfristig binden

**Nutzen Sie die Möglichkeiten der betrieblichen Altersvorsorge!**



@zendograph - stock.adobe.com

Gute und motivierte Mitarbeitende für die Zahnarztpraxis zu gewinnen und sie auf Dauer zu halten, wird immer schwieriger. Längst tobt der Wettbewerb um qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – und das nicht nur zwischen den Zahnarztpraxen als Arbeitgeber. Auch Krankenkassen, Versicherer und andere Dienstleister bemühen sich um gut ausgebildete Fachkräfte. Ein Grund mehr darüber nachzudenken, wie Sie sich als Arbeitgeber im Arbeitsmarkt attraktiv positionieren können.

Wenn selbst langjährige Mitarbeitende die Praxis verlassen, um zu anderen Arbeitgebern zu gehen oder sogar ganz aus dem medizinischen Bereich heraus in fachfremde Tätigkeiten wechseln, ist das sicher ein Signal, neben weiteren Zufriedenheitsfaktoren über das Gehalt und ergänzende Sozialleistungen nachzudenken. In der Ausgabe 10/2022 des BZB wurde in diesem Zusammenhang die betriebliche Krankenversicherung erläutert.

## Betriebliche Altersvorsorge ist attraktiv

Eine weitere beliebte und für Arbeitgeber wie Arbeitnehmer attraktive Zusatzleistung ist die Betriebsrente. Hierbei zahlen Arbeitnehmer und/oder Arbeitgeber in eine Versicherung ein, aus der die Arbeitnehmer später eine Zusatzrente zu ihrer (in der Regel) sehr knapp bemessenen Altersrente erhalten. Bei jüngeren Mitarbeitenden mag die Altersrente vielleicht noch in weiter Ferne liegen und so noch kein Bewusstsein für Versorgungslücken im Alter bestehen, mit steigendem Alter wächst jedoch das Interesse an einer Zusatzversorgung deutlich.

Als besonders interessant wird von Mitarbeitenden die sogenannte „115 für 10“-Variante empfunden. Bei dieser Möglichkeit fließen monatlich insgesamt 115 Euro in eine Betriebsrente, 100 Euro vom Bruttolohn wandeln die Arbeitnehmer um, der Arbeitgeber leistet einen Pflichtzuschuss von 15 Euro. Durch die Umwandlung verlieren die Mitarbeitenden etwa 60 Euro von ihrem Nettolohn, was zunächst einige von dieser Form der Vorsorge abhalten könnte.

## Kombination mit Gutscheinkarte

Wenn der Arbeitgeber jedoch zusätzlich eine Gutscheinkarte als weitere freiwillige Sozialleistung gewährt, reduziert sich der Verzicht erheblich. Hierbei zahlt der Arbeitgeber 50 Euro auf eine Gutscheinkarte ein, die es Arbeitnehmern ermöglicht, zum Beispiel im Einzel- oder Lebensmittelhandel in der Region einzukaufen. Diese 50 Euro fallen unter den sogenannten Sachbezug und sind sozialversicherungsfrei auszahlfähig – also ohne Zusatzkosten für den Arbeitgeber. Im Gegenteil: 50 Euro können als Betriebskosten steuerlich geltend gemacht werden und mindern

somit die Steuerlast des Arbeitgebers – effektiv liegt der Mehrbeitrag sogar deutlich unter 50 Euro monatlich. Für die Karten kann allenfalls eine Gebühr anfallen, diese bewegt sich jedoch im niedrigen einstelligen Euro-Bereich. Übrigens: Einige Anbieter von Gutscheinkarten bieten eine individuelle Gestaltung an. Sie können Ihr Praxislogo oder Ihren Praxisnamen auf die Karte drucken lassen und Ihre Praxis somit noch bekannter machen.

## Win-win-Modell

Der Arbeitgeber spart also Sozialabgaben und mindert die Steuerlast, für die Arbeitnehmer verbleibt effektiv nur ein Nettolohnverzicht von zehn Euro im Monat, gleichzeitig wird jedoch ein Betriebsrentenanspruch aufgebaut. Trotz der späteren Besteuerung der Betriebsrente und einer reduzierten Einzahlung in die gesetzliche Rente ist das somit für alle Beteiligten ein lohnendes Modell.

Das Konzept der betrieblichen Altersvorsorge ist sicherlich erklärungsbedürftig und bedarf auch der Abstimmung mit dem Steuerberater. Der Aufwand lohnt sich jedoch auf jeden Fall und trägt zu einer größeren Zufriedenheit und zur Mitarbeiterbindung bei. Gerne unterstützen wir Sie bei der Umsetzung und beraten Sie und Ihre Mitarbeitenden persönlich. Auch bei der Abstimmung mit Ihrem Steuerberater können wir Sie unterstützen.

Michael Weber  
Geschäftsführer der eazf Consult GmbH

## KONTAKT

Bei Interesse an einer Beratung zur betrieblichen Altersvorsorge, einer Überprüfung bestehender Versicherungsverträge oder der Betreuung Ihrer Versicherungen durch die eazf Consult senden Sie bitte den Coupon auf Seite 53 an die Faxnummer 089 230211-488.

Nähere Auskünfte erhalten Sie bei Michael Weber unter der Telefonnummer 089 230211-492 oder per E-Mail: [vvg@eazf.de](mailto:vvg@eazf.de).

eazf Consult GmbH  
 Fallstraße 34  
 81369 München

Praxisstempel/-anschrift

**Per Fax: 089 230211-488**

# Informationen unverbindlich und kostenfrei anfordern

Ich bin  Zahnarzt/-ärztin  Assistent/-in  Angestellte/-r Zahnarzt/-ärztin

## Praxisberatungen und -trainings

Ich habe Interesse an den Praxisberatungen, Praxistrainings und Serviceleistungen der eazf und bitte um Informationen bzw. unverbindliche Kontaktaufnahme zu folgenden Angeboten:

- Erfolgreiche Prophylaxe – Individuelle PZR-Schulung für Ihr Team in Ihrer Praxis
- Notfallsituationen in der zahnärztlichen Praxis – Individuelles Teamtraining in Ihrer Praxis
- Premium Abrechnung Bayern – Professionelle Abrechnung für Ihre Praxis
- QM-Beratung: Implementierung oder Überprüfung von Qualitäts- und Hygienemanagement, Arbeitssicherheit
- Praxis-Check zu Praxisbegehungen der Gewerbeaufsicht
- Datenschutz-Check – Externer Datenschutzbeauftragter für Ihre Praxis
- Praxisedesign – Entwicklung einer Praxismarke, Praxismarketing
- PraxReviews – Bewertungsmanagement-Tool und Online-Reputation
- TV-Wartezimmer – Multimediale Patientenkommunikation in Ihrem Wartezimmer

Ich bitte um Kontaktaufnahme für eine kostenfreie individuelle Erstberatung zu rechtlichen, steuerlichen und betriebswirtschaftlichen Fragen oder zur Praxisbewertung:

- Praxisübergabe/-aufgabe  Praxisübernahme/-gründung  Allgemeine Praxisberatung

## Versicherungsberatung und Gruppenversicherungen

Ich habe Interesse an Versicherungen im Rahmen von Gruppenversicherungsverträgen für Zahnärzte. Bitte informieren Sie mich unverbindlich über folgende Angebote (bitte ankreuzen):

- Versicherungspaket für Praxisgründer
- Berufshaftpflichtversicherung
- Pflegezusatzversicherung
- Kranken(zusatz)versicherung, Tagegeld
- Praxisinventar-/Elektronikversicherung
- Wohngebäude-/Hausratversicherung
- Zahnarzt-Rechtsschutz-Paket
- Private Haftpflichtversicherung
- Kfz-Versicherung
- Unfallversicherung
- Lebens- und Rentenversicherungen
- Betriebliche Altersversorgung
- Betriebliche Krankenversicherung

Ich bin bereits privat krankenversichert und wünsche eine individuelle Beratung zu meinem bestehenden Versicherungsschutz. Vertragsnummer: \_\_\_\_\_ Versicherungsunternehmen: \_\_\_\_\_

Ich bitte um eine kostenfreie Versicherungsanalyse: Bitte nehmen Sie Kontakt mit mir auf, um die Konditionen bestehender Versicherungen im Hinblick auf Leistungsumfang und Einsparpotenziale zu prüfen und/oder mich zum erforderlichen Umfang meines Versicherungsbedarfs zu beraten.

Servicepartner für Zahnärzte:

